

Anwesende:

Vorname	Name	Anwesend		
		Ja	Nein	Ent.
Vorsitz				
Hannah	Rosenbaum	X		
Leander	Schreyer	X		
Finanzen				
Helge	Häußler	X		
HoPo				
Sebastian	Lau		X	
Bilal	Tasdemir	X		
Soziales				
Nina	Zazzi	X		
Rachid	Ramadan		X	X
Falko	Schumpich	X		
Kultur				
Mirko	Schneevoigt	X		
Katharina	Harst		X	X
Greta	Ostendorf	X		
Hendrik	Thalmann		X	X
Niklas	Nienhaus	X		
Campus				
Mohammed	Bahakim		X	X
Didier	Itembe II		X	X
Geschäftsführung				
Lisa	Mauve	X		
Autonome Referate				
	AFR		X	
	ASR		X	
	ABeR		X	
	AAR		X	
FsRK				
Victoria	Hilpert		X	
Mark	Brockmann		X	

Tagesordnung:

TOP	1 Begrüßung und TOPs	2
TOP	2 Gäste	2
TOP	3 Berichte	2
TOP	4 Protokolle	3
TOP	5 Toiletten	3
TOP	6 IKC	3
TOP	7 Nextbike	3
TOP	8 NÖ	3
TOP	9 Sonstiges	4

TOP 1 **Begrüßung und TOPs**

Greta Begrüßt zur Sitzung.

TOP 2 **Gäste**

Regina will den Studierenden eine bessere Beratung in Bereich Gesundheit bieten können. Die Beratung des AStA und der Technischen Universität bieten dies zurzeit nicht an. Um dies zu ändern möchte Regina an einer Fortbildung zur Gesundheitsberatung teilnehmen. Die Kosten der Fortbildung belaufen sich auf 2490€, lassen sich aber durch Rabatte auf ca. 2200€ reduzieren. Regina fragt den AStA an, ob Teile der Kosten übernommen werden können. Eine konkrete Höhe der zu übernehmenden Kosten wird jedoch nicht genannt. Vorschläge reichen von der Hälfte bis zur kompletten Übernahme der Kosten. Da die Fortbildung bereits im März beginnt und die Konditionen nicht klar sind, soll der AStA dies durch einen Umlaufbeschluss beschließen.

TOP 3 **Berichte**

Die Frist für Bewerbungen als Flyerverteiler ist abgelaufen. In den kommenden Wochen soll mit ausgewählten Personen Bewerbungsgespräche geführt werden. Die Nachfrage, ob jemand Probleme mit der generellen Ausschreibung dieser Stelle hat wird diesbezüglich nicht beantwortet. Im März steht eine Rentenversicherungsprüfung an. Aufgrund dessen benötigt Lisa die Studierendenbescheinigung der AStA-Referenten.

Hannah in der vergangenen Woche ein Gespräch mit Frau Prof. Dr. Melle geführt. In diesem wurden Pläne zur Schaffung und Kompensation von Lernräumen dargestellt. In den Gebäuden der Fakultäten Mathematik und Physik sollen demnach jeweils 300 neue Lernplätze entstehen. Zudem wurden die Pförtner der Emil-Figge angewiesen die Seminarräume nicht zu verschließen, damit diese von Studierenden als Lernräume verwendet werden können. Während der Sanierung der Zentralbibliothek soll eventuell eine mobile Halle die Lernplätze in den Bibliothek kompensieren. Auch die Sanierung der Hörsäle im Hörsaalgebäude II war eine Thematik in diesem Gespräch. Die Sanierung wird im Sommer durchgeführt und dürfte ein Jahr dauern. Das Hörsaalzelt wird die fehlenden Hörsäle ersetzen. Zudem soll die Möglichkeiten eines Teilzeitstudiums im Master- und Bachelorstudium verbessert werden und Laufzettel sollen abgeschafft werden.

Zudem hatte Hannah ein Gespräch mit der SPD bezüglich der Samstagsfahrzeiten der H-Bahn. Dieses Thema ist der SPD wichtig und wird in den nächsten Rat eingebracht werden. Es fehlt nur noch das „heilige Wort“ des Oberbürgermeisters, welcher sich bereits per E-Mail an Hannah gewendet hat.

In der vergangenen Woche hat auch der Senat getagt. Ein Thema unter anderem war auch die Podiumsdiskussion des ASR am 02.02.2017. Die Universität bezieht hierzu öffentlich

nicht Stellung, macht intern keine Stimmung gegen die Studierendenschaft und will ihr in dieser Hinsicht nicht „reinregieren“. Es soll für zukünftige Veranstaltungen geklärt werden, wer bei solchen Veranstaltungen das Hausrecht innehat und die Verantwortung übernimmt.

TOP 4 Protokolle

Es liegen keine neuen Protokolle zur Verabschiedung vor.

TOP 5 Toiletten

Es wird das Konzept von Unisex- bzw. All-gender-welcome-Toiletten vorgestellt. Dieses Konzept soll Entscheidungsprobleme und Hemmnisse von Personen reduzieren, welche sich nicht im binären Geschlechtermodell einordnen können oder wollen. In der Diskussion des Konzepts werden vor allem die gendergerechten Ansätze für trans- und intersexuellen Personen hervorgehoben. Zudem wird von beiden Seiten die Hygiene des jeweils anderen Geschlechts kritisiert und darauf verwiesen, dass man mit der gegenwärtigen Situation zufrieden ist. Als Lösungsvorschläge zur Verbesserung der Hygiene auf den Toiletten wird das Anbringen von Schildern diskutiert.

Beschluss: Der AStA führt all-gender-welcome-Toiletten.

→ Antrag angenommen (7-1-1)

TOP 6 IKC

Das nächste IKC findet am 19. Mai 2017 statt. Dies fällt leider auf den Tag nach der AStA-Party. Es wird gefragt, wer an diesem Tag das IKC von Seiten des AStA betreuen kann. Falko, Hannah, Leander und Nina wären hierzu bereit. Niklas N. gibt diese Informationen an die Veranstaltungsplanung des IKC weiter.

TOP 7 Nextbike

Die Stadt subventioniert den Probebetrieb von Nextbike mit 6.000€. Die anfallenden Kosten von ca. 23.000€ und 4370€ Mehrwertsteuer pro Semester würden sich um diesen Betrag reduzieren. Der Vorschlag wird an den Haushaltsausschuss weitergegeben. Es wird jedoch angemerkt, dass der AStA hierzu nie einen Beschluss gefasst hat und durch die Weitergabe „durch den AStA“ an den Haushaltsausschuss impliziert werden könnte, dass der AStA diesen Vorschlag unterstützt. Dies ist aufgrund des fehlenden Beschlusses jedoch nicht der Fall.

TOP 8 NÖ

Siehe nicht öffentliches Protokoll.

TOP 9 Sonstiges

Es wird erneut die Art und Weise der Abmeldungen von Sitzungen und Veranstaltungen des AStA bemängelt. Die Referenten melden sich häufig kurz vorher und ohne Angabe von berechtigten Gründen von den Sitzungen ab. Der AStA hat leider keine Möglichkeiten dies zu sanktionieren. Eine Abmeldung soll in Zukunft vor 12:00 des jeweiligen Sitzungs- bzw. Veranstaltungstags bei Hannah eingehen.